

Zeugenbeeinflussung durch Medien

Philosophische, psychologische und
juristische Gedanken zu einem Aspekt der
„Litigation-PR“

mit Beiträgen von
Frank Fechner, Arne Upmeier,
Nicola Döring, Sandra Pöschl,
Heike Krischok und Dirk Schinkel

herausgegeben von Frank Fechner



Universitätsverlag Ilmenau
2012

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Technische Universität Ilmenau/Universitätsbibliothek

Universitätsverlag Ilmenau

Postfach 10 05 65

98684 Ilmenau

www.tu-ilmenau.de/universitaetsverlag

Herstellung und Auslieferung

Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat OHG

Am Hawerkamp 31

48155 Münster

www.mv-verlag.de

ISSN 1864-0273 (Druckausgabe)

ISBN 978-3-86360-025-9 (Druckausgabe)

URN [urn:nbn:de:gbv:ilm1-2012100070](http://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ilm1-2012100070)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	7
Forensische Medienbeeinflussung und mediale Verfahrenlenkung – Zur Rolle der Medien bei der Rechtsfindung <i>Prof. Dr. iur. Frank Fechner</i>	11
Warum Zeugen vertrauen? Philosophische Überlegungen zur Glaub- würdigkeit von Zeugen im Gerichtssaal <i>Dr. phil. Arne Upmeyer</i>	59
Der Einfluss von Medien auf Gerichtsverfahren – Ein Forschungs- überblick aus kommunikationswissenschaftlicher und psychologischer Perspektive <i>Dr. phil. Sandra Pöschl / Prof. Dr. phil. Nicola Döring</i>	89
Die Beurteilung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen <i>Ass. iur. Heike Krischok</i>	117
Darstellung und Auswertung des Versuchs zur Merkfähigkeit von Zeugen an der Technischen Universität Ilmenau <i>Ass. iur. Dirk Schinkel</i>	133